

Schul Erlebniswoche des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg



„UMWELT ERLEBEN UND BEGREIFEN“

Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg veranstaltet mit Unterstützung der Fachabteilung 19D, Abfall- und Stoffflusswirtschaft, für die Volksschulen des Bezirkes Hartberg eine Schul-Erlebnis-Woche vom 15. bis 19. Mai 2006 am Bio-Bauernhof der Familie Loidl in Kopfung 11, 8224 Kaindorf. Eingeladen, an dem Projekt teilzunehmen, sind die PflichtschülerInnen der 3. bzw. 4. Volksschulklassen.

In einem Stationsbetrieb werden zu den Themen Abfall, Wasser, Boden, Nachhaltigkeit und Pflanzen praxisnahe Aktivitäten in Zusammenarbeit mit folgenden Institutionen angeboten:

- Steiermärkische Landesregierung, Fachabteilung 19D
- Bundeslehranstalt für alpenländische Landwirtschaft, Gumpenstein
- Biobauernhof Loidl
- Umweltbildungszentrum Steiermark (UBZ)
- Regionalcluster Hartberg (RC)
- Austria Glas Recycling (AGR)
- Wasserland Steiermark
- Abfallwirtschaftsverband Hartberg (AWV)

Für die Schüler werden Stationen aufgebaut, die von den Schülern in Gruppen besucht werden; für jede Station ist ein Programm von ca. 30 Minuten geplant.

Hofbesichtigung:

Der Bauernhof der Familie Loidl ist ein Biobetrieb mit Getreide, Obst und Ölkürbisanbau. Dazu gibt es äußerst schmackhafte Verarbeitungsprodukte wie Apfelsaft, Birnensaft, Apfel- Brombeersaft, Pfirsichnektar, Holunderblütensirup und Apfelessig, die nach den Richtlinien von BIO ERNTE AUSTRIA produziert werden.

Abfall:

Anhand des Beispiels Altglas soll den Kindern gezeigt werden, wie durch Abfallvermeidung und Abfalltrennung Rohstoffe und Energie eingespart werden können. Zu Gast ist die Austria Glas Recycling mit dem cleveren Flaschengeist „Bobby Bottle“. Er zeigt mit viel Witz und einigen Zaubertricks, worauf man beim Altglassammeln besonders achten soll. Die Kinder werden stark eingebunden und erfahren spielerisch, warum richtiges Sammeln so wichtig ist.

Wasser:

Wasser ist ein wichtiger Bestandteil von Böden. Das Speicher- und Filtervermögen, sowie die Sickergeschwindigkeit sind bei verschiedenen Bodentypen unterschiedlich. Mittels eines simplen Versuchsaufbaues lässt sich das anschaulich demonstrieren. Außerdem werden die Unterschiede von stehenden und fließenden Gewässern erklärt und anhand von Kleinstlebewesen die biologische Gewässergüte bestimmt.

Boden:

Die meisten Bodentierarten sind winzig klein. Die Schüler haben die Gelegenheit, einzelne Bodentiere „hautnah“ mit Hilfe von Stereomikroskopen zu beobachten und mit einem einfachen Schlüssel zu bestimmen.

Lebensraum Pflanzen:

Erkennen und kennenlernen verschiedener Kulturpflanzen in der Natur. Welche Funktion und welchen Verwendungszweck haben die unterschiedlichen Pflanzenarten? Wie wichtig sind die Pflanzen für den Menschen, aber auch für unsere Haustiere?

Nähe:

Wenn wir unsere Einkäufe weit weg von unserem Wohnort erledigen oder wenn die Dinge, die wir einkaufen, von weit her sind, so hat das vielfältige Auswirkungen auf unsere Umwelt, unsere Arbeit, unsere Lebensqualität und auf unsere Gemeinden. Anhand einiger anregender Beispiele wird dieses Thema gemeinsam mit den Kindern erarbeitet.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, da die meisten Stationen überdacht sind. Die einzelnen Stationen werden im Rotationssystem absolviert.

Es ist eine Jausenstation eingeplant, bei der die SchülerInnen gratis eine Jause zur Stärkung erhalten. Die Kosten für Getränke und Jause werden von den Raiffeisenkassen des Bezirkes Hartberg und dem Abfallwirtschaftsverband übernommen. Da diese Jausenstation nach den Richtlinien von „G'scheit feiern – Feste ohne Reste“ ausgerichtet ist, ersuchen wir, die Jause vor Ort in Anspruch zu nehmen, um unnötigen Abfall zu vermeiden.

Programm:

Beginn: 08.30 Uhr

Begrüßung und Beginn der Führung durch die Stationen Wasser, Boden, Lebensraum Pflanze, Nähe, Abfall, Hofbesichtigung und Jausenstation

Das Programm endet um ca. 12:00 Uhr:

Kontakt:

Gerhard Kerschbaumer
AWV Hartberg
8295 St. Johann in der Haide Nr. 170
Tel.: 03332/65456 DW 23, Fax: DW 4
Mobil : 0664/4606522

